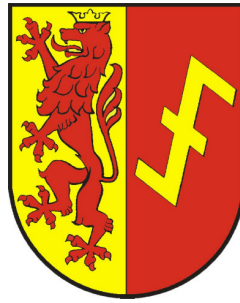




Gemeinde Anrö



Stadt Erwitte



Stadt Geseke

Presseinformation

Erwitte, 09.12.2008

ILEK im Endspurt – Bürgerinnen und Bürger engagieren sich für ihre Region

Zahlreiche Beteiligte in der zweiten ILEK-Projektwerkstatt

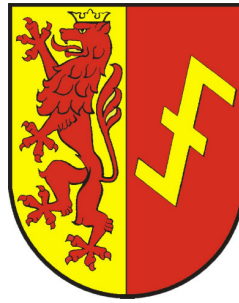
Am Dienstag in dieser Woche trafen rund 50 engagierte Bürgerinnen und Bürger im Festsaal auf dem Schlossgelände in Erwitte mit Vertretern der Politik, Verwaltung sowie Vereinen und Institutionen der Region zusammen und vertieften Projekte für das ILEK Anröchte-Erwitte-Geseke. Grundlage der damit letzten öffentlichen Veranstaltung waren über 60 Projektvorschläge, davon hatten Akteure 30 Projekte in einem ausführlichen Projektsteckbrief beschrieben. Zu dem reichhaltigen Spektrum an Ideen gehören Projekte wie z.B. die "Radroute Steine und Mehr!", das Thema "Gästeführer in der Region", das Projekt "Naturnaher Jugendzeltplatz" oder auch "Flächendeckender Anschluss an das Breitband-Internet".

"Nachdem wir in der ersten Projektwerkstatt Anfang November in Geseke zahlreiche Projektvorschläge sammeln konnten, haben wir in der zweiten Projektwerkstatt die vorliegenden Projekte weiter vertieft und abgestimmt. Wir konnten gemeinsam Schwerpunkte in den einzelnen Handlungsfeldern setzen und in Teilbereichen auch Ansätze zusammenführen, wenn es erforderlich war", erläutert Anja Myzinski vom Büro KoRiS. Vertreter der Anfang November gebildeten Projektgruppen präsentierten erste ausführliche Ergebnisse ihrer Arbeit, einige Projekte konnten die Anwesenden noch durch ihre Ideen ergänzen. "Gestern zeigte sich, welche Projekte unsere Mindestkriterien erfüllen, um als ILEK-Projekte aufgenommen zu werden", erläutert Hermann-Josef Wulf (Stadt Geseke, ILEK-Koordinator für die Region) nach der Veranstaltung.

Wichtig ist neben einem ideenreichen Beitrag zu den Zielen des ILEK auch die Projektverantwortung für ein Projekt: Es muss jemand die Verantwortung für die Projektentwicklung übernehmen, damit eine Umsetzung später gelingen kann.



Gemeinde Anrö



Stadt Erwitte



Stadt Geseke

Gestern konnten für einige Projekte weitere Mitstreiter gewonnen werden, andere Projekte wurden zunächst in den Ideenspeicher zurückgestuft, da Projektverantwortliche fehlten und die Projekte insgesamt zu unkonkret oder für die Gesamtregion ohne Bedeutung waren.

Bis Jahresende können noch weitere Ideen in das ILEK eingebracht werden. Auf den Internetseiten von Anröchte, Erwitte und Geseke sind Informationen und Protokolle der bisherigen Veranstaltungen zu finden.

Die Lenkungsgruppe, in der Vertreter des Kreises, der Gemeinden und Städte aus Anröchte, Erwitte und Geseke, der Bezirksregierung, sowie Vertreter aus der Steinindustrie, Landwirtschaft und Naturschutz mitarbeiten, wird die Ergebnisse der beiden Projektwerkstätten in ihrer nächsten Sitzung am 13. Januar unter die Lupe nehmen. Es gilt in dieser Sitzung, Leitprojekte für das ILEK zu identifizieren, die sich durch eine besondere Qualität auszeichnen. Leitprojekte sind solche Vorhaben, die regional und möglichst themenübergreifend ausgerichtet sind. Sie stehen beispielhaft für die angestrebte Entwicklung der ILEK-Region. Nach der Sitzung wird das beauftragte Planungsbüro KoRiS gemeinsam mit der Lenkungsgruppe das Konzept fertig stellen. Die öffentliche Präsentation des gemeinsamen Konzeptes findet im Frühjahr 2009 statt. Ein genauer Termin hierfür wird noch bekannt gegeben. Anschließend planen die Akteure der drei Kommunen, rasch mit der Umsetzung der Projekte zu beginnen.

Für weitere Auskünfte sowie Anregungen zum ILEK steht die ILEK-Koordinierungsstelle (Hermann-Josef Wulf, Stadt Geseke, Tel.: 02942/500-39, Email: hermann.wulf@geseke.de) oder das beauftragte Planungsbüro KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung (Anja Myzinski / Kerstin Hanebeck, Tel.: 0511-9357-150, Email: myzinski@koris-hannover.de) gerne zur Verfügung. Interessierte können sich darüber hinaus an folgende Ansprechpartner in den Kommunen wenden:

Gemeinde Anröchte, Martin Kramme, Tel. 02947/888600, Email: m.kramme@anroechte.de

Stadt Erwitte, Wilfried Balke Tel. 02943/896306, Email: wilfried.balke@erwitte.de

Stadt Geseke, Udo Heinrich, Tel. 02942/50060, Email: udo.heinrich@geseke.de